

Die gläserne Wunderkammer

Der renommierte Künstler Jean-Paul Raymond verwandelt die Ausstellung der Sammlung Nachtmann in eine Manege.



Unter dem Titel „Fürstliches Glas“ treffen hier die historischen Barockgläser der Sammlung Nachtmann auf die Glasobjekte des französischen Künstlers Jean-Paul Raymond.

Sie befassen sich mit den barocken Ornamenten der historischen Glaspokale.

In einem kreativen Prozess entstehen Glasstelen und Glasobjekte von hoher Qualität, die neue Perspektiven auf die Gläser der vergangenen Epochen ermöglichen.

Das Ganze fügt sich zu einer zunächst dem Winter gewidmeten Wunderkammer, die zum Betrachten und Entdecken einlädt.



Museen im Marstall

Glas und Keramik – Sammlung Nachtmann
Schloß Neuhaus, Im Schlosspark,
33104 Paderborn

1. Dezember 2017 bis 4. März 2018

Winter

23. März 2018 bis 27. Mai 2018

Frühling

15. Juni 2018 bis 26. August 2018

Sommer

14. September 2018 bis 2. Dezember 2018

Herbst

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 10 bis 18 Uhr

24., 25. und 31. Dezember geschlossen

Eintritt

Erwachsene 2,50 Euro, erm. 2,00 Euro

Museumpädagogisches Angebot

Für Kinder und Jugendliche

Tel. 05251.881193

Wir danken für die Unterstützung:

Glasmalerei Peters GmbH

Förderkreis Historisches Museum im Marstall



Die gläserne Wunderkammer

Eine Inszenierung
in vier Jahreszeiten

von

Jean-Paul Raymond



 Glas und Keramik
Sammlung Nachtmann



Jean-Paul Raymond Glaskünstler

Biographie

- geb. 30 Dez. 1948 in Brive, Frankreich
- 1967- 74 Studium an der Universität von Bordeaux
- 1977 erster Kontakt mit Glas
- arbeitet und lebt seit 1995 in Köln

Öffentliche Sammlungen (Auswahl)

- Musée des Arts Décoratifs, Paris (F)
- Musée de la mer, Berk/ Mer (F)
- Musée National de la Céramique, Paris//Sèvres (F)
- Musée du Grand Pressigny (F)
- Musée du verre, Sars Poteries (F)
- Glasmuseum Immenhausen (D)
- Glasmuseum Frauenau (D)
- Glasmuseum Lauscha (D)
- Glassammlung Veste Coburg (D)
- Glasmuseum Rheinbach (D)
- Museo del Vidrio Alcorcon / Madrid (SP)
- Irvin Borowsky, Philadelphia, (USA)
- Museum Lommel (B)



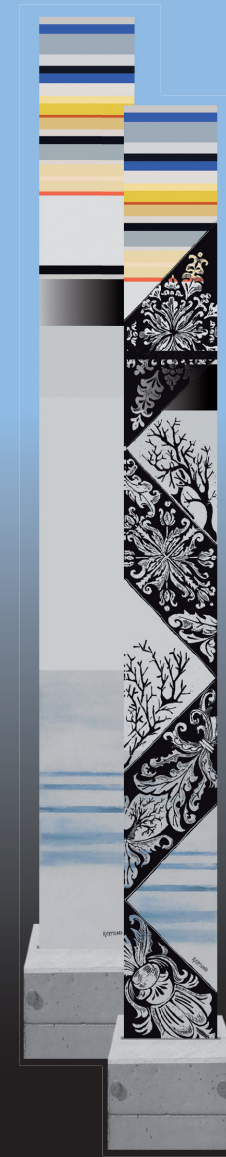
„Frühling“



„Lénlacement“ 2010,
Optikglas, geschnitten,
graviert, poliert



Die Odyssee 2009,
70x40x30 cm, Optikglas,
geschnitten, graviert, poliert



„Winter“



Pokal auf die vier
Elemente, Dresden
um 1720-30